

● LUMINALE 2020
↳ PRESSEMELDUNG

Frankfurt am Main
20.11.2019

Reduktion auf das Wesentliche – Luminale erhält neues Design

Die Luminale 2020 erscheint in komplett überarbeitetem Design. Damit positioniert sich die Biennale für Lichtkunst und Stadtgestaltung auch optisch noch stärker als zuvor als eigenständiges Kulturfestival in und über Frankfurt am Main hinaus.

Für die Neugestaltung konnte die renommierte Grafikdesignerin Sandra Doeller gewonnen werden, die für namhafte Kunden und Projekte im In- und Ausland, für Künstler*innen und Kulturinstitutionen arbeitet und dabei die Grenze zwischen Sehgewohnheiten und subtilen Irritationen immer wieder neu auslotet.

„Gerade Plakate sind oft sehr kleinteilig gestaltet,“ erklärt Doeller. Verschiedene Farben, Schriften und verschachtelte Designs sollen helfen, den Kampf um die Aufmerksamkeit für sich zu gewinnen. Die Luminale möchte aber geradewegs den umgekehrten Weg beschreiten: „Wenn alle laut schreien, wird niemand gehört. Das Redesign der Luminale soll daher mit reduzierten Mitteln viel erreichen.“

Klares Design auf allen Kanälen

Eine konsequente Reduktion der Farbigkeit auf Schwarz und Weiß sowie die Auswahl einer einzigen, noch jungen Schrift, gesetzt in nur einer Größe, bilden die Basis des neuen Looks. Das Ergebnis ist ein klares, präzises Erscheinungsbild, das einen hohen Wiedererkennungswert bietet, zugleich aber nicht in visueller Konkurrenz zur Lichtkunst der Luminale steht. Vielmehr soll dieser die volle Aufmerksamkeit gelten.

Damit das Design auf allen Kanälen und in allen Formaten zur Geltung kommen kann, hat Doeller mit ihrem Team verschiedene Szenarien vorbereitet. Von der animierten Social Media-Kampagne über die Neugestaltung des Luminale-Logos bis zur Plakatierung im öffentlichen Raum wird das neue Erscheinungsbild einheitlich hinausgetragen. Die leuchtenden Elemente wecken Assoziationen an die Neonröhre und damit an die Zeit, als Werbung noch Reklame hieß. So kann die Gestaltung auch als aktueller Bezugspunkt zum neuen Luminale-Thema „Digital Romantic“ gelesen werden.

Weitere Informationen unter [↳ luminale.de](http://luminale.de)

Über die Luminale

Seit 2002 findet in Frankfurt alle zwei Jahre die Luminale statt. Ursprünglich von der Messe Frankfurt in enger Zusammenarbeit mit der ausstellenden Industrie der Light + Building initiiert, ist das Lichtfestival heute eine der größten kulturellen Veranstaltungen in Frankfurt und der Rhein-Main-Region. Die inhaltliche Ausrichtung der Luminale als Biennale für Lichtkunst und

Stadtgestaltung verfolgt seit 2018 das Ziel, ein populäres und gleichzeitig künstlerisch und inhaltlich hochwertiges Programm zu gestalten sowie einen nachhaltigen Beitrag zur Stadtgestaltung zu leisten. Die Stadt wird so nicht nur Bühne, sondern auch Gegenstand des Festivals. Projekte, die sich mit urbanen Visionen im Spannungsfeld von Licht, Architektur, Technologie, Ökologie und dem sozialen Miteinander in der Stadt oder mit ihrer Geschichte und Kultur auseinandersetzen, machen dies erlebbar – begleitet von einem interdisziplinären Dialog zu damit verbundenen Fragestellungen. Die Luminale 2018 zeigte 150 Lichtinszenierungen in Frankfurt und Offenbach und zog knapp 250.000 Besucher an. Herzstück der Luminale im städtischen Raum ist der Light Walk. Auf ihm verbinden sich zu Fuß erreichbare Orte zu einem Stadtrundgang und einer öffentlichen Galerie der Lichtkunst. Der Luminale e. V. hat sich im Juni 2017 als gemeinnützige Organisation gegründet, um die Luminale als Biennale für Lichtkunst und Stadtgestaltung zu fördern und zu organisieren.

Pressekontakt

Luminale – Biennale für Lichtkunst und Stadtgestaltung
12.–15. März 2020

Katja Bund
E-Mail: presse@luminale.de
T +49 (0) 172 3469 252
↳ luminale.de